

## Medieninformation

Leipzig, 11.03.2019

### Leipziger Omniphon-Gruppe setzt auf Wachstum

- Unternehmensnachfolge erfolgreich abgeschlossen
- Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen und Sparkassen-Tochter mit Minderheitsbeteiligungen

Die Leipziger Omniphon-Gruppe, ein bundesweit agierender Spezialist und Dienstleister für Marktforschung, Marketing, Vertrieb und Digitalisierung im Bereich Verkehr, Mobilität, Umwelt und Energie, stellt die Weichen auf weiteres Wachstum. Mit der Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung durch den neuen Gesellschafter OmniInvest unter Führung von Andreas Prokop und dem Einstieg der Beteiligungsgesellschaften Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen (WMS) und S-Beteiligungen konnte das Unternehmen zum Jahreswechsel die Unternehmensnachfolge erfolgreich abschließen. Die Bündelung der drei Omniphon-Gesellschaften in der neuen Dachgesellschaft OmniGroup in Leipzig soll die Unternehmensgruppe auf ihrem Wachstumskurs zusätzlich stärken und weitere Möglichkeiten der Expansion bieten.

„Als führende Anbieter mit umfassender Branchenexpertise und anerkannter Fachkompetenz haben sich die Unternehmen der Omniphon-Gruppe in den vergangenen Jahren weit über die Region Leipzig hinaus einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Die steigende Nachfrage nach modernen Verkehrs- und Mobilitätsangeboten sowie das große öffentliche Interesse an ökologischen Kombi-Angeboten und die damit verbundene Bereitstellung von bestehenden, aber auch neuen digitalen und multimodalen Services eröffnet uns interessante Geschäftsmöglichkeiten, die wir auch mit Hilfe des WMS und der S-Beteiligungen nutzen wollen“, nennt der neue Firmenchef Andreas Prokop die Gründe für sein Engagement als Nachfolger.

„Die Unternehmensnachfolge der Omniphon-Gruppe stärkt den Dienstleistungsstandort Leipzig und zeigt welche Entwicklungsperspektiven die Region in diesem Bereich hat“, erläutert Stefan Leermann, Geschäftsführer der zur Sparkasse Leipzig gehörenden Beteiligungsgesellschaft, die Gründe für die Beteiligung bei dem mittelständischen Unternehmen.

„Der angestrebte Wachstumskurs sowie die klare Positionierung im Verkehrs-, Mobilitäts- und Energiesektor bei der Omniphon-Gruppe war für uns zusätzliche Motivation zur Begleitung der Unternehmensnachfolge“, betont Harald Rehberg, Geschäftsführer des Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen (WMS).

Zu den Kunden der Omniphon-Gruppe zählen kommunale Betriebe wie die Leipziger Stadtwerke, die Stadtwerke München und die Stadt München selbst, Verkehrsbetriebe wie der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, die Wiener Linien, die Bahngesellschaft Abellio sowie öffentliche Auftraggeber wie die TU Dresden. Das vor 20 Jahren gegründete Unternehmen beschäftigt heute mehr als 100 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Leipzig. Bundesweit erbringt die Unternehmensgruppe mit weiteren bis zu 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Teilzeitbasis ihre Dienstleistungen für die Marktbefragungen vor Ort. Mit einem Jahresumsatz von mehr als 10 Millionen Euro im Jahr 2018 zählt Omniphon zu den Top-Anbietern in diesem Segment und plant weiteres deutliches Wachstum.

Als Spezialist für die Themen Verkehr und Energie unterstützt die Unternehmensgruppe ihre Kunden über drei Gesellschaften in allen Bereichen der Feldarbeit und der Marktbearbeitung. Die Omniphon GmbH bietet Dienstleistungen rund um Dialogmarketing und Vertrieb. Die zur Gruppe gehörende Omnitrend GmbH ist im Bereich der Marktforschung insbesondere im Rahmen von öffentlichen Projekten zur Mobilitäts- und Verkehrserhebung tätig. Hier arbeitet Omnitrend seit vielen Jahren intensiv mit der TU Dresden zusammen. Die ebenfalls zur Gruppe gehörende Brandungen GmbH fungiert als klassische Full-Service-Werbeagentur, wobei vorrangig Unternehmen aus dem öffentlichen Sektor und kommunale Unternehmen zu den Kunden zählen.

Ansprechpartner für Medienvertreterinnen und Medienvertreter:

Andreas Prokop, Geschäftsführer OmniGroup, Telefon +49 341 9135-127,  
E-Mail [andreas.prokop@ogroup.de](mailto:andreas.prokop@ogroup.de)

Harald Rehberg, Geschäftsführer Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen, Telefon:  
+49 341 256 963 20, E-Mail: [harald.rehberg@wachstumsfonds-sachsen.de](mailto:harald.rehberg@wachstumsfonds-sachsen.de)

Stefan Leermann, Geschäftsführer S-Beteiligungen, Telefon: +49 341 355 957 40,  
E-Mail: [stefan.leermann@s-beteiligungen.de](mailto:stefan.leermann@s-beteiligungen.de)